



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler

vom 30.09.2015

Anwesend sind:

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)
Dauster, Dirk
Hammes, Ralf
Gansen, Anja
von Landenberg, Dietmar
Müller, Sabine (ab 19:07 Uhr)
Schüller Siegfried
Uder, Dietmar
Utters, Josef

Es fehlt:

Höp, Josef
Krones, Thomas
Ludwig, Hans
Reichertz, Dieter

Schriftführerin:

Barbara Funk

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Bürgerfragestunde
- TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2015
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Verbesserungsmöglichkeiten der DSL Versorgung
- TOP 3a: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2016
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die beitragsrechtliche Abschnittsbildung für die Abrechnung der Straße „Am Kirchberg“
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des endgültig hergestellten Teilabschnittes der Straße „Am Kirchberg“
- TOP 7: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 8: Grundstück-, Vertrags- und Pachtangelegenheiten

TOP 9: Bauanträge
TOP 10: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 3a „Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden“. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 1: Bürgerfragestunde

- Es wurde beanstandet, dass die Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke im Neubaugebiet Unter Fels/Steinen nur mangelhaft ausgeführt wurden. Diese seien nicht wie vereinbart mit einer hochwertigen Bitumenvergußmasse, sondern lediglich mit Bitumen ausgebessert worden. Der Vorsitzende erläutert nochmals zusammenfassend die Historie und die gewählte Sanierungsart. Bei einer Rissesanierung wird grundsätzlich modifizierte und hochwertige Vergussmasse verwendet und kein normales Bitumen. Die Vergussarbeiten wurden noch nicht abgenommen. Der Vorsitzende wird sich den Risseverguss noch ansehen und gegebenenfalls Nachbesserungen verlangen.
- Desweiteren wird die Frage gestellt, wie hoch eine Hecke im Kreuzungsbereich/Sichtbereich von Einmündungen im Baugebiet Unter Fels/In den Steinen sein darf. Hierzu gibt der Vorsitzende entsprechende Auskunft.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2015

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Verbesserungsmöglichkeiten der DSL Versorgung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Bares von der Telekom und erteilt ihm das Wort. Dieser stellt anhand einer Powerpoint-

Präsentation die Versorgungsmöglichkeiten der Telekom vor. Das Neubaugebiet der Ortsgemeinde ist über Kupferkabel an die DSL-Versorgung angeschlossen. Dies hat den Nachteil, dass die Signale der Vermittlungsstelle mit zunehmender Entfernung abnehmen. Trotzdem gilt die Ortsgemeinde für das Unternehmen aufgrund der ortsansässigen Vermittlungsstelle als „gut versorgt“. Ein Ausbau der Internetversorgung mit einem Glasfasernetz kommt aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht in Frage. Aus gleichen Gründen sieht die Telekom auch vom Aufstellen neuer Kästen ab. Die Kosten pro Schrank (ohne Tiefbauarbeiten) belaufen sich auf rund 30.000 EUR. Um die Versorgung mit schnellem Internet weiter zu verbessern, empfiehlt Herr Bares den Einsatz sog. „Hybrid Technik“. Dabei wird zusätzlich zum Festnetzanschluss ein Hybrid-Router benötigt, der die LTE-Versorgung des Mobilfunknetzes verwendet, um die Geschwindigkeit des Internet zu erhöhen. Dockweiler verfügt über eine sehr gute LTE Versorgung.

Der Vorsitzende regt nach Abschluss des Vortrages an, die Einwohner zu einer Bürgerversammlung einzuladen und der Telekom Möglichkeit zur Information über diese Technik zu geben. Der Rat sieht ebenfalls eine solche Versammlung zur Information der interessierten Bürger als sinnvoll an. Der Vorsitzende wird sich mit Herrn Bares zwecks Terminvereinbarung in Verbindung setzen. Der Rat stimmt diesem Vorgehen zu.

TOP 3a: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Zwischenzeitlich ist die Spende in Höhe von 315,40 EUR aus dem Erlös des Straßenfestes im Neubaugebiet bei der Verbandsgemeindekasse eingegangen. Aus dieser Spende wird der Kauf einer Federwippe finanziert. Der Rat beschließt die Annahme der Spende.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2016

Der Vorsitzende erläutert die aktuellen Brennholzpreise:

Bis 8 Festmeter

Buchenholz am Weg	35,00 EUR/Fm
Kronenholz	21,00 EUR/Fm

Für jeden weiteren Festmeter gilt der Preis des Forstamtes von 52,00 EUR/Fm

In den letzten 5 Jahren hat sich die Brennholzbestellmenge von 258 Festmeter auf 320 Festmeter erhöht. Im Rat besteht Einigkeit darüber, die Preise anzuheben. Für 2016 beschließt der Rat daher folgende Brennholzpreise:

Bis 8 Festmeter

Buchenholz am Weg	40,00 € je Festmeter
Kronenholz	26,00 € je Festmeter
Nadelholz	auf Anfrage beim Revierförster

Für jeden weiteren Festmeter Buchenbrennholz wird der zur Zeit geltende Marktpreis von 52,75 € je Festmeter berechnet.

Desweiteren hat Herr Revierleiter Hoppe aus organisatorischen Gründen darum gebeten, bei den Bestellungen lediglich zwei Bestellmengengrößen zuzulassen. Der Rat setzt als eine Bestellmengengröße 8 Fm fest. Die Auswahl der zweiten Größe soll auf 4 oder 5 Festmeter in Abstimmung zwischen Herrn Hoppe und dem Vorsitzenden festgelegt werden.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die beitragsrechtliche Abschnittsbildung für die Abrechnung der Straße „Am Kirchberg“

Die Anliegerstraße „Am Kirchberg“ wurde im 1. Bauabschnitt hergestellt. In den Grundstückskaufverträgen wurde für die Verkehrsanlagen eine Vorausleistung berechnet. Um eine endgültige Abrechnung der Verkehrsanlagen vornehmen zu können, ist eine Teilabschnittsbildung notwendig.

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde bildet für die Abrechnung der zum Anbau bestimmten Gemeindestraße „Am Kirchberg“ gemäß § 130 Baugesetzbuch einen Abrechnungsabschnitt für die Straßenparzelle Flur 5 Nr. 14/16 zwischen der Straße „Steiner Weg“ und der südwestlichen Grenze Flur 5 Nr. 14/17.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des endgültig hergestellten Teilabschnittes der Straße „Am Kirchberg“

Der Vorsitzende verweist zunächst auf seine Ausführungen unter TOP 5 und erläutert die Notwendigkeit der Widmung zu einer öffentlichen Straße. Der Rat beschließt, den endgültigen Teilabschnitt der Erschließungsstraße „Am Kirchberg“ Parzelle Flur 5 Nr. 14/16, gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz als Gemeinestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Ein Lageplan mit Einzeichnung des zu widmenden Straßenabschnitts, der den Ratsmitgliedern mit der Einladung an Hand gegeben wurde, ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7: Verschiedenes

- Der Vorsitzende erklärt dem Rat, dass nach eingehender Prüfung eine Installation eines Tores am Ende des Fußweges vom Spielplatz Pfarrer-Hubert-Schmitz Straße zum Gartenweg wegen Platzmangels nicht möglich ist.
- Die Jugendlichen des Ortes baten um die Öffnung der Jugendgruppe. Nach eingehender Beratung im Rat wurde vereinbart, dass die Jugendlichen zunächst in einer Gemeinderatssitzung ihre Vorstellungen zum Betrieb des Jugendraumes erläutern sollen, bevor wieder eine Öffnung erfolgt.
- Der Bau der Wasserleitung zwischen Dockweiler und Dreis-Brück ist weitestgehend abgeschlossen. Der Bankstandort zwischen Dockweiler und Dreis wurde in diesem Zuge erneuert.
- Die Kastanienbäume an der Kirche weisen Äste ohne Blätter auf. Betroffene Äste wurden, nach Besichtigung durch Herrn Revierleiter Hoppe, von Herrn

Otten abgeschnitten. Dabei wurde festgestellt, dass diese stellenweise Schleim absonderten. Aus diesem Grunde müssen die Bäume einer gutachterlichen Kontrolle unterzogen werden. Ein Ortstermin mit Herrn Otten, Herrn Hoppe, dem Gutachter und dem Vorsitzenden wird in Kürze stattfinden.

- Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch an den Vorsitzenden herangetragen, Spender mit Hundekottüten aufzustellen. Die Nachbargemeinde Dreis-Brück hat bereits entsprechende Spender aufgestellt. Der Rat ist der Auffassung, dass die Problematik des Hundekotes an Straßen und Wegen damit nicht gelöst wird und dass die Hundebesitzer unter dem Gesichtspunkt eines verantwortungsvollen Handelns die Hundekottüten selbst mitbringen und auch zu Hause ordnungsgemäß entsorgen sollten.
- Die Kreisumlage für 2016 wird auf 205.108,00 EUR festgesetzt. Der Hebesatz beträgt 44,0%.
- Die Verbandsgemeindeumlage für 2016 wird auf 186.900,00 EUR festgesetzt. Der Hebesatz liegt bei 40,1%.
- Die Hecke im Kreuzungsbereich der Schulstraße/Pfarrer-Hubert-Schmitz Straße müsste geschnitten werden um die Sicht zu verbessern. Der Vorsitzende wird den Gemeindearbeiter damit beauftragen.
- Die Heizungs- und Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle ist defekt und wurde vom TÜV stillgelegt. Die Benutzung der Halle wurde vorerst untersagt. Ausgenommen davon ist der Schulsport. Weitere Schritte seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Daun werden erst eingeleitet, sobald der Prüfbericht des TÜV vorliegt.